

STATISTISCHE BERICHTE



ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb. Nr. III/2/30

Erschienen am 23. Oktober 1959

Signatur ZS 1
3 B 1 IC

Die Bodennutzung 1959

Endgültiges Ergebnis

Nachdruck – auch auszugsweise –
nur mit Quellenangabe gestattet.

Weitere Ergebnisse, z.T. in tieferer regionaler Gliederung,
in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter
unter der Nr. C 1 1

Das endgültige Ergebnis der diesjährigen Bodennutzungserhebung bestätigt und verfeinert das bereits aus den vorläufigen Zahlen gewonnene Bild 1) über die Flächennutzung und ihre Entwicklung gegenüber den Vorjahren.

Die Gliederung der Flächen im Bundesgebiet 1959

Nutzungsart	1 000 ha	vH	Nutzungsart	1 000 ha	vH
Gesamte Wirtschaftsfläche	24 692	100	Ackerland	8 074	100
davon			davon		
Landw. Nutzfläche	14 331	58,0	Getreide	4 965	61,5
Wald	7 103	28,8	Hülsenfrüchte	35	0,4
Sonstige Flächen	3 258	13,2	Hackfrüchte	1 872	23,2
			Gemüse usw.	82	1,0
Landw. Nutzfläche	14 331	100	Handelsgewächse	68	0,8
davon			Futterpflanzen	989	12,3
Ackerland	8 074	56,3	Gründungspflanzen	4	0,1
Dauergrünland	5 692	39,7	Brache	59	0,7
Sonstige landw. Flächen	566	4,0			

Die Wirtschaftsfläche beträgt im Bundesgebiet (einschließlich Saarland, jedoch ohne Berlin) insgesamt 24,7 Mill. ha, von denen 58 vH landwirtschaftlich einschließlich gärtnerisch und 29 vH forstwirtschaftlich genutzt werden, während die restlichen 13 vH von allen übrigen Flächen einschließlich der Gewässer eingenommen werden. Von der landwirtschaftlichen Nutzfläche sind 56 vH Ackerland, 40 vH Dauerwiesen und Dauerweiden, fast 3 vH Haus- und Nutzgärten einschließlich der privaten Parkanlagen und Rasenflächen, je etwa 0,5 vH Rebflächen und geschlossene Obstanlagen und 0,1 vH Baumschulen und Korbweidenanlagen. Das Ackerland mit insgesamt 8,1 Mill. ha war in diesem Jahr zu 62 vH mit Getreide, zu 13 vH mit Kartoffeln, zu 10 vH mit Rüben und anderen Hackfrüchten, zu 12 vH mit Futterpflanzen, zu etwa je 1 vH mit Garten- und Handelsgewächsen und zu 0,4 vH mit Hülsenfrüchten zur Körnergewinnung bestellt, während 0,7 vH wegen des Fruchtwechsels oder aus sonstigen Gründen brach lagen. Damit

1) Statistische Berichte III/2/28 und 29 vom 12. 8. bzw. 11. 9. 1959

hat sich die Flächennutzung im großen und ganzen wieder als ziemlich stabil erwiesen. Beim Anbau der verschiedenen Ackerfrüchte ergaben sich dagegen teilweise wieder stärkere Veränderungen, deren wichtigste Ursachen bereits beim vorläufigen Ergebnis erörtert wurden.

Mit Getreide waren in diesem Jahr 4,97 Mill. ha bestanden, davon 57 vH mit Brotgetreidearten und 43 vH mit Futter- und Industriegetreidearten. Gegenüber dem Vorjahr wurde der Getreidebau im ganzen um 0,3 vH erweitert, während sich bei den einzelnen Getreidearten wieder teils Zunahmen, teils Abnahmen ergaben. So ist der Anbau der Brotgetreidearten unter teilweiser Verlagerung vom Roggen (- 5,1 vH) und Wintermenggetreide (-5,0 vH) zum Weizen (+ 2,1 vH) seit längerer Zeit erstmals ⁺), und zwar um 1,8 vH zurückgegangen, während der Anbau der Futter- und Industriegetreidearten bei fortgesetzter Verkleinerung der Haferfläche (- 3,1 vH) und verstärktem Anbau der Winter- und Sommergerste (+ 18,2 bzw. + 4,8 vH) und des Sommermenggetreides (+ 6,9 vH, insgesamt um 3,3 vH zugenommen hat.

Der Hackfruchtbau umfaßte in diesem Jahr insgesamt 1,87 Mill. ha, davon entfielen 56 vH auf Kartoffeln, 15 vH auf Zuckerrüben und 29 vH auf Futterrüben und andere Futterhackfrüchte. Gegenüber dem Vorjahr ist der Anbau von Kartoffeln (- 1,8 vH) und von Futterhackfrüchten (- 1,8 vH) weiter zurückgegangen, während sich bei den Zuckerrüben nochmals eine Zunahme ergab (+ 1,1 vH). Bei den Kartoffeln hat sich die schon seit Jahren beobachtete Verlagerung von den frühen Sorten (- 6,5 vH) sowie von den mittelspäten und späten Sorten (- 3,3 vH) zu den mittelfrühen Sorten (+ 3,4 vH) fortgesetzt.

Mit Futterpflanzen waren in diesem Jahr 0,99 Mill. ha bestellt, davon 52 vH mit Klee und Klee gras, 25 vH mit Gras zum Abmähen oder Abweiden, 15 vH mit Luzerne und 8 vH mit anderen Futterpflanzen. Gegenüber dem Vorjahr ist der Futterbau im ganzen um 1,9 vH zurückgegangen.

⁺) Abgesehen von einem vorübergehenden Rückgang 1956 (- 0,5 vH) infolge starker Auswinterung der gegenüber dem Vorjahr erweiterten Aussaatfläche

Alle übrigen Ackerfrüchte hatten zusammen nur eine Anbaufläche von 0,19 Mill. ha, Daran waren die Gartengewächse mit 44 vH, die sogenannten Handelsgewächse mit 36 vH, die Hülsenfrüchte mit 18 vH und die Gründüngungspflanzen mit 2 vH beteiligt. Gegenüber dem Vorjahr hat die Gesamtfläche dieser Fruchtarten um 6,1 vH abgenommen. Bei den Handelsgewächsen fällt besonders auf, daß die seit mehreren Jahren ständig erweiterte Ölfruchtfläche erstmals wieder, und zwar um 18,4 vH eingeschränkt worden ist.

Gegenüber dem sechsjährigen Durchschnitt 1953/58 ist auf verkleinerter Ackerfläche (- 1,1 vH) eine Anbauerweiterung von Getreide (+ 2,1 vH), Zuckerrüben (+ 11,0 vH) und Ölfrüchten (+ 30,9 vH) auf Kosten der meisten anderen Fruchtarten zu verzeichnen.

Die Entwicklung der Bodennutzung im Bundesgebiet*)

Nutzungsart	Fläche			Veränderung 1959 gegen			
	1959	1958	1953/58	1958		1953/58	
	1 000 ha			± 1 000 ha	± vH	± 1 000 ha	± vH
I. Aufgliederung der Wirtschaftsfläche							
Landwirtschaftliche Nutzfläche	14 331,2	14 364,0	14 384,3	- 32,8	- 0,2	- 53,1	- 0,4
Waldflächen, Forsten, Holzungen	7 102,7	7 089,3	7 047,3	+ 13,4	+ 0,2	+ 55,4	+ 0,8
Alle anderen Flächen 1)	3 257,9	3 238,9	3 263,8	+ 19,0	+ 0,6	- 5,9	- 0,2
Wirtschaftsfläche	24 691,8	24 692,2	24 695,4	- 0,4	- 0,0	- 3,6	- 0,0
II. Aufgliederung der landw. Nutzfläche							
Ackerland	8 074,0	8 113,0	8 165,9	- 39,0	- 0,5	- 91,9	- 1,1
Haus- und Kleingarten	381,4	383,0	386,6	- 1,6	- 0,4	- 5,2	- 1,3
Priv.Parkanlagen, Rasenflächen usw.	26,5	26,0	25,7	+ 0,5	+ 1,7	+ 0,8	+ 3,0
zusammen	407,9	409,0	412,3	- 1,1	- 0,3	- 4,4	- 1,1
Geschlossene Obstanlagen	70,5	69,6	71,9	+ 0,9	+ 1,2	- 1,4	- 2,0
Baumschulen	8,3	8,0	7,8	+ 0,3	+ 4,1	+ 0,5	+ 7,4
Wiesen mit 1 Schnitt	793,2	791,0	803,4	+ 2,2	+ 0,3	- 10,2	- 1,3
" " 2 und mehr Schnitten	2 756,6	2 761,3	2 741,3	- 4,7	- 0,2	+ 15,3	+ 0,6
zusammen	3 549,8	3 552,2	3 544,7	- 2,4	- 0,1	+ 5,1	+ 0,1
Streuwiesen	102,8	104,7	104,8	- 1,9	- 1,9	- 2,0	- 1,9
Reiche und gute Viehweiden	177,4	177,1	157,1	+ 0,3	+ 0,2	+ 20,3	+ 12,9
Mittlere Viehweiden	1 440,4	1 430,2	1 426,1	+ 10,2	+ 0,7	+ 14,3	+ 1,0
Geringe Viehweiden 2)	421,2	422,3	417,4	- 1,1	- 0,3	+ 3,8	+ 0,9
zusammen	2 039,0	2 029,5	2 000,6	+ 9,5	+ 0,5	+ 38,4	+ 1,9
Weißweinreben im Ertrag	49,4	47,6	46,1	+ 1,8	+ 3,8	+ 3,3	+ 7,1
Rotweinreben " "	7,5	7,2	7,4	+ 0,3	+ 3,9	+ 0,1	+ 1,8
Gemischte Weinreben im Ertrag	4,1	4,4	5,1	- 0,3	- 6,5	- 1,0	- 18,8
zusammen	61,0	59,2	58,5	+ 1,8	+ 3,1	+ 2,5	+ 4,2
Nicht im Ertrag stehende Rebfl.	14,5	15,4	14,3	- 0,9	- 5,3	+ 0,2	+ 1,6
Rebland insgesamt	75,5	74,5	72,8	+ 1,0	+ 1,3	+ 2,7	+ 3,7
Korbweidenanlagen	3,3	3,3	3,4	- 0,0	- 1,5	- 0,1	- 4,8
Landwirtschaftliche Nutzfläche	14 331,2	14 364,0	14 384,3	- 32,8	- 0,2	- 53,1	- 0,4
III. Aufgliederung des Ackerlandes							
1. nach Hauptgruppen							
Getreide 3)	4 965,2	4 950,5	4 864,6	+ 14,7	+ 0,3	+100,6	+ 2,1
Hülsenfrüchte 4)	34,7	36,1	46,4	- 1,4	- 4,0	- 11,7	- 25,2
Hackfrüchte	1 871,6	1 897,4	1 980,3	- 25,8	- 1,4	-108,7	- 5,5
Gemüse und andere Gartengewächse	82,1	85,1	82,7	- 3,0	- 3,5	- 0,6	- 0,7
Handelsgewächse	67,9	76,4	63,2	- 8,5	- 11,1	+ 4,7	+ 7,5
Futterpflanzen	988,5	1 007,3	1 072,8	- 18,8	- 1,9	- 84,3	- 7,9
Gründungspflanzen	4,5	4,8	6,0	- 0,3	- 6,5	- 1,5	- 25,6
Brache	59,5	55,5	49,9	+ 4,0	+ 7,2	+ 9,6	+ 19,1
Ackerland	8 074,0	8 113,0	8 165,9	- 39,0	- 0,5	- 91,9	- 1,1

1) Unkultivierte Moorflächen, Oda- und Unland, Gebäude- und Hofflächen, Wegeland und Eisenbahnen, Gewässer, Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen, Sport-, Flug- und Übungsplätze. -

2) Einschließlich Almen und Hutungen. -

3) Einschließlich Körnermais. -

4) Auch Hirse, Buchweizen usw. -

*) Einschließlich Saarland ohne Berlin.

Nutzungsart	Fläche			Veränderung 1959 gegen			
	1959	1958	1953/58	1958		1953/58	
	1 000 ha			± 1 000 ha	± vH	± 1 000 ha	± vH
noch: III. Aufgliederung des Ackerlandes							
2. nach Fruchtarten							
Winterroggen	1 380,4	1 459,0	1 438,4	- 78,6	- 5,4	- 58,0	- 4,0
Sommerroggen	44,5	42,6	44,1	+ 1,9	+ 4,5	+ 0,4	+ 1,0
zusammen	1 424,9	1 501,6	1 482,5	- 76,7	- 5,1	- 57,6	- 3,9
Winterweizen	1 211,0	1 197,1	1 035,2	+ 13,9	+ 1,2	+175,8	+ 17,0
Spelz	8,0	8,1	8,2	- 0,1	- 1,8	- 0,2	- 2,5
Sommerweizen	122,6	108,6	150,6	+ 14,0	+ 12,9	- 28,0	- 18,6
zusammen	1 341,6	1 313,9	1 194,0	+ 27,7	+ 2,1	+147,6	+ 12,4
Wintermenggetreide	70,3	73,9	69,4	- 3,6	- 5,0	+ 0,9	+ 1,3
Brötgetreide zusammen	2 836,7	2 889,4	2 745,9	- 52,7	- 1,8	+ 90,8	+ 3,3
Wintergerste	238,8	201,9	149,9	+ 36,9	+ 18,2	+ 88,9	+ 59,2
Sommergerste	712,3	679,5	671,1	+ 32,8	+ 4,8	+ 41,2	+ 6,1
zusammen	951,1	881,5	821,0	+ 69,6	+ 7,9	+130,1	+ 15,8
Hafer	811,5	837,5	954,2	- 26,0	- 3,1	-142,7	- 15,0
Sommermenggetreide	361,2	337,8	337,1	+ 23,4	+ 6,9	+ 24,1	+ 7,1
zusammen	1 172,7	1 175,2	1 291,3	- 2,5	- 0,2	-118,6	- 9,2
Futtergetreide zusammen	2 123,8	2 056,7	2 112,3	+ 67,1	+ 3,3	+ 11,5	+ 0,5
Kornermais	4,7	4,4	6,4	+ 0,3	+ 7,8	- 1,7	- 26,1
Getreide insgesamt	4 965,2	4 950,5	4 864,6	+ 14,7	+ 0,3	+100,6	+ 2,1
Speiseerbsen	2,4	3,1	5,5	- 0,7	- 23,3	- 3,1	- 57,4
Speisebohnen	1,2	1,4	1,7	- 0,2	- 13,0	- 0,5	- 27,7
zusammen	3,6	4,5	7,2	- 0,9	- 20,1	- 3,6	- 50,4
Futtererbsen	3,6	4,0	4,1	- 0,4	- 11,3	- 0,5	- 13,8
Ackerbohnen	12,1	12,1	14,4	+ 0,0	+ 0,3	- 2,3	- 15,7
Wicken	4,9	4,8	5,8	+ 0,1	+ 1,2	- 0,9	- 15,5
Süßlupinen 1)	0,7	0,6	1,3	+ 0,1	+ 12,0	- 0,6	- 48,1
Hülsenfruchtgemenge u. Mischfrucht	9,0	9,0	11,5	+ 0,0	+ 1,0	- 2,5	- 21,5
zusammen	30,3	30,5	37,1	- 0,2	- 0,6	- 6,8	- 18,4
Alle anderen Hülsenfrüchte 2)	0,8	1,2	2,1	- 0,4	- 28,8	- 1,3	- 60,4
Hülsenfrüchte insgesamt	34,7	36,1	46,4	- 1,4	- 4,0	- 11,7	- 25,2
Gewöhnliche Frühkartoffeln	37,8	40,3	45,3	- 2,5	- 6,1	- 7,5	- 16,5
Vorgekeimte "	16,3	17,6	17,9	- 1,3	- 7,4	- 1,6	- 9,1
zusammen	54,1	57,8	63,2	- 3,7	- 6,5	- 9,1	- 14,4
Mittelfruhe Kartoffeln	277,2	268,0	.	+ 9,2	+ 3,4	.	.
Mittelspäte u. späte Kartoffeln	722,1	747,1	.	- 25,0	- 3,3	.	.
zusammen	999,3	1 015,1	1 082,8	- 15,8	- 1,5	- 83,5	- 7,7
Kartoffeln zusammen	1 053,4	1 072,9	1 146,0	- 19,5	- 1,8	- 92,6	- 8,1

1) Vor 1954 einschließlich Bitterlupinen. -

2) Auch Hirse, Buchweizen usw. -

*) Einschließlich Saarland ohne Berlin.

Bodennutzung im Bundesgebiet *)

Nutzungsart	Fläche			Veränderung 1959 gegen			
	1959	1958	1953/58	1958		1953/58	
	1 000 ha			± 1 000 ha	± vH	± 1 000 ha	± vH
noch: III. Aufgliederung des Ackerlandes							
2. nach Fruchtarten							
Zuckerrüben	287,2	283,9	258,6	+ 3,3	+ 1,1	+ 28,6	+ 11,0
Futterrüben	443,9	453,3	482,9	- 9,4	- 2,1	- 39,0	- 8,1
Kohlrüben	72,4	70,4	73,2	+ 2,0	+ 2,9	- 0,8	- 1,1
Futtermöhren	2,7	2,6	3,1	+ 0,1	+ 4,2	- 0,4	- 13,1
zusammen	519,0	526,3	559,3	- 7,3	- 1,4	- 40,3	- 7,2
Futterkohl	10,0	11,0	12,9	- 1,0	- 9,3	- 2,9	- 22,7
Alle anderen Hackfrüchte	2,0	3,2	3,5	- 1,2	- 37,4	- 1,5	- 42,5
zusammen	12,0	14,2	16,4	- 2,2	- 15,6	- 4,4	- 26,9
Hackfrüchte insgesamt	1 871,6	1 897,4	1 980,3	- 25,8	- 1,4	- 108,7	- 5,5
Winterraps	20,0	24,4	13,9	- 4,4	- 18,0	+ 6,1	+ 43,6
Sommerraps	5,5	7,1	4,7	- 1,6	- 22,8	+ 0,8	+ 16,5
Rübsen	2,0	1,5	1,6	+ 0,5	+ 29,7	+ 0,4	+ 21,2
zusammen	27,5	33,1	20,3	- 5,6	- 16,9	+ 7,2	+ 35,6
Mohn	0,2	0,9	0,9	- 0,7	- 72,9	- 0,7	- 73,1
Ölfrüchte zusammen	27,8	34,0	21,2	- 6,2	- 18,4	+ 6,6	+ 30,9
Zichorien	1,0	0,6	0,8	+ 0,4	+ 54,3	+ 0,2	+ 18,2
Heil- und Gewürzpflanzen	0,7	0,9	1,0	+ 0,2	- 29,0	- 0,3	- 35,1
Rüben zur Samengewinnung	11,4	12,4	11,1	- 1,0	- 8,0	+ 0,3	+ 2,8
Gräser " "	9,0	7,7	6,1	+ 2,7	+ 16,8	+ 2,9	+ 47,6
Alle anderen Handelsgewächse 1)	18,2	20,8	23,0	- 2,6	- 12,6	- 4,8	- 21,2
zusammen	40,2	42,4	42,0	- 2,2	- 5,2	- 1,8	- 4,4
Handelsgewächse insgesamt	67,9	76,4	63,2	- 8,5	- 11,1	+ 4,7	+ 7,5
Klee in Reinsaat	343,7	343,7	360,1	+ 0,0	+ 0,0	- 16,4	- 4,5
Klee gras	170,5	166,7	156,3	+ 3,8	+ 2,3	+ 14,2	+ 9,0
zusammen	514,2	510,4	516,4	+ 3,8	+ 0,7	- 2,2	- 0,4
Luzerne	151,1	159,5	223,8	- 8,4	- 5,3	- 72,7	- 32,5
Ackerwiese	165,7	157,4	144,2	+ 8,3	+ 5,3	+ 21,5	+ 14,8
Ackerweide	81,6	86,6	84,7	- 5,0	- 5,7	- 3,1	- 3,7
zusammen	247,3	244,0	229,0	+ 3,3	+ 1,4	+ 18,3	+ 8,0
Serradella, Esparsette usw. 2)	7,7	10,3	12,2	- 2,6	- 24,5	- 4,5	- 36,6
Grünmais 3)	37,7	45,8	47,1	- 8,1	- 17,6	- 9,4	- 20,0
Wicken und Süßlupinen 3)	18,8	23,5	28,4	- 4,7	- 20,0	- 9,6	- 33,8
Alle anderen Futterpflanzen	11,6	13,8	15,8	- 2,2	- 15,8	- 4,2	- 26,4
zusammen	75,9	93,4	103,5	- 17,5	- 18,7	- 27,6	- 26,7
Futterpflanzen insgesamt	988,5	1 007,3	1 072,8	- 18,8	- 1,9	- 84,3	- 7,9
Gemüse und andere Gartengewächse, Gründungspflanzen und Brache siehe unter III/1							

1) Kornersenf, Hopfen, Tabak, Flachs, Hanf usw. -

2) Auch gemischter Anbau von Klee und Luzerne. -

3) Zur Grün- und Gärfuttergewinnung.

Sp.	Nutzungsart	Schl.- Holst.	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westf.	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Baden- Württb.	Bayern	Bundesgebiet *)	
									1959	1958
1	Ackerland	+ 0,4	+ 6,6	+ 2,2	+ 1,8	+ 1,8	+ 0,8	+ 2,4	+ 2,7	+ 2,7
2	Haus- und Kleingärten	- 6,4	- 0,6	+ 0,0	- 3,7	-	+ 6,2	-	- 0,5	- 0,5
3	Priv. Parkanlg., Rasenflächen usw.	- 6,7	- 0,6	-	- 3,7	-	+ 4,7	-	- 0,2	- 0,0
4	2 und 3 zusammen	- 6,4	- 0,6	+ 0,0	- 3,7	-	+ 6,0	-	- 0,5	- 0,5
5	Geschlossene Obstanlagen	-	- 0,8	-	-	-	- 0,6	-	- 0,2	- 0,2
6	Baumschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	- 0,1
7	Wiesen einschnittig	-	+ 1,1	+ 1,9	- 1,5	-	- 1,0	+ 2,9	+ 1,1	+ 0,9
8	" mehrschnittig	+ 1,5	+ 1,1	+ 1,9	- 1,5	-	- 0,5	+ 1,5	+ 0,7	+ 0,7
9	7 und 8 zusammen	+ 1,5	+ 1,1	+ 1,9	- 1,5	-	- 0,5	+ 1,7	+ 0,8	+ 0,8
10	Streuwiesen	-	+ 1,0	-	- 1,5	-	- 0,6	+ 1,8	+ 1,1	+ 1,0
11	Reiche und gute Viehweiden	+ 1,5	+ 1,1	+ 1,9	- 1,5	-	- 0,3	+ 1,8	+ 1,2	+ 1,1
12	Mittlere Viehweiden	+ 1,5	+ 1,1	+ 1,9	- 1,5	-	- 0,8	+ 2,5	+ 1,3	+ 1,2
13	Geringe Viehweiden	+ 1,1	+ 1,1	+ 1,9	- 1,5	-	- 0,8	+ 1,7	+ 1,0	+ 0,3
14	11 bis 13 zusammen	+ 1,4	+ 1,1	+ 1,9	- 1,5	-	- 0,8	+ 2,0	+ 1,2	+ 1,0
15	Weißweinreben im Ertrag	-	-	-	-	-	+ 1,7	-	+ 0,2	+ 0,2
16	Rotweinreben " "	-	-	-	-	-	+ 2,1	-	+ 0,7	+ 0,7
17	Gemischte Weinreben im Ertrag	-	-	-	-	-	+ 2,1	-	+ 2,1	+ 2,1
18	15 bis 17 zusammen	-	-	-	-	-	+ 1,9	-	+ 0,4	+ 0,4
19	Nicht im Ertrag stehende Rebflächen	-	-	-	-	-	+ 2,0	-	+ 0,7	+ 0,7
20	Rebland insgesamt	-	-	-	-	-	+ 1,9	-	+ 0,5	+ 0,5
21	Korbweidenanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	- 0,2
22	Landwirtschaftliche Nutzfläche	+ 0,6	+ 3,8	+ 1,9	+ 0,6	+ 1,2	+ 0,3	+ 2,1	+ 1,9	+ 1,8
23	Wald	+ 1,3	+ 2,0	-	-	-	+ 0,4	-	+ 0,4	+ 0,4
24	Unkultivierte Moorflächen	- 13,3	- 21,6	-	-	-	- 12,5	- 17,8	- 19,1	- 19,1
25	Öd- und Unland	- 7,5	- 21,6	- 22,8	-	-	- 14,1	- 18,0	- 16,0	- 16,3
26	Gebäude- und Hoffflächen	- 2,2	- 4,6	- 4,1	-	-	- 1,1	- 5,6	- 3,3	- 3,3
27	Wegeland und Eisenbahnen	- 2,5	- 4,6	- 5,6	-	-	+ 0,6	- 5,3	- 3,1	- 3,4
28	Gewässer	-	- 21,6	-	-	-	-	- 9,6	- 7,9	- 8,7
29	Friedhöfe, öffentl. Parkanlg., Sportplätze	-	-	-	-	-	-	- 0,1	- 0,0	- 0,0
30	Flug- u. militärische Übungsplätze	-	-	-	-	-	-	+ 1,8	+ 0,3	-
31	Gesamtfläche	-	-	-	+ 0,3	+ 0,6	-	-	+ 0,1	+ 0,0
32	Winterroggen	+ 2,2	+ 10,4	+ 6,3	+ 2,8	+ 1,7	+ 1,8	+ 8,7	+ 6,9	+ 6,9
33	Sommerroggen	+ 2,2	+ 10,4	+ 6,3	+ 2,8	+ 1,7	+ 2,6	+ 8,7	+ 7,2	+ 7,3
34	32 und 33 zusammen	+ 2,2	+ 10,4	+ 6,3	+ 2,8	+ 1,7	+ 1,9	+ 8,7	+ 6,9	+ 6,9
35	Winterweizen	+ 1,1	+ 5,5	+ 5,3	+ 5,4	+ 4,7	+ 1,4	+ 4,8	+ 4,1	+ 4,1
36	Spelz	-	-	-	+ 5,3	-	+ 1,1	-	+ 1,1	+ 1,1
37	Sommerweizen	+ 1,3	+ 5,5	+ 5,3	+ 5,4	+ 4,6	+ 0,9	+ 4,7	+ 4,3	+ 4,2
38	35 bis 37 zusammen	+ 1,2	+ 5,5	+ 5,3	+ 5,4	+ 4,7	+ 1,4	+ 4,7	+ 4,1	+ 4,1
39	Wintermenggetreide	-	+ 10,4	+ 6,3	+ 2,7	+ 1,7	+ 2,2	+ 8,7	+ 6,0	+ 6,2
40	Brotgetreide zusammen	+ 1,7	+ 8,9	+ 5,9	+ 4,0	+ 3,2	+ 1,5	+ 6,5	+ 5,5	+ 5,6
41	Wintergerste	- 1,0	+ 6,7	+ 6,5	+ 8,3	+ 9,9	+ 2,9	+ 5,9	+ 5,9	+ 5,8
42	Sommergerste	- 1,0	+ 6,7	+ 6,5	+ 8,3	+ 9,9	+ 3,2	+ 5,9	+ 5,3	+ 5,4
43	41 und 42 zusammen	- 1,0	+ 6,7	+ 6,5	+ 8,3	+ 9,9	+ 3,2	+ 5,9	+ 5,5	+ 5,5
44	Hafer	+ 2,7	+ 6,8	+ 2,3	+ 2,0	- 0,1	+ 1,4	+ 5,3	+ 3,6	+ 3,7
45	Sommernenggetreide	+ 3,0	+ 6,8	+ 2,3	+ 2,0	- 0,1	+ 1,3	+ 5,3	+ 3,9	+ 3,9
46	Futtergetreide zusammen	+ 1,5	+ 6,7	+ 3,9	+ 4,0	+ 4,1	+ 2,4	+ 5,6	+ 4,5	+ 4,5
47	Körnermais	-	-	-	-	- 4,0	-	-	- 0,4	- 0,3
48	Getreide insgesamt	+ 1,6	+ 8,0	+ 5,2	+ 4,0	+ 3,6	+ 1,9	+ 6,1	+ 5,1	+ 5,1
49	Speiseerbsen	-	-	- 0,3	-	- 4,1	-	-	- 0,3	- 0,2
50	Speisebohnen	-	-	- 0,6	-	- 3,9	-	-	- 0,5	- 0,4
51	49 und 50 zusammen	-	-	- 0,4	-	- 4,0	-	-	- 0,3	- 0,3
52	Futtererbsen	-	-	-	-	- 5,4	-	-	- 0,1	- 0,0
53	Ackerbohnen	- 18,5	-	- 0,3	-	- 3,7	-	-	- 2,5	- 2,5

*) Ohne Berlin.

Bodennutzungserhebung 1959

in vH der unberichtigten Flächen

Sp.	Nutzungsart	Schl.- Holst.	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westf.	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Baden- Württb.	Bayern	Bundesgebiet*)	
									1959	1958
54	Wicken	-	-	- 0,3	-	- 4,1	-	-	- 0,3	- 0,3
55	Süßlupinen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
56	Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	- 27,2	-	- 0,3	-	- 4,8	-	-	- 9,8	- 9,9
57	52 bis 56 zusammen	- 19,0	-	- 0,3	-	- 4,2	-	-	- 4,2	- 4,1
58	Alle anderen Hülsenfrüchte	-	-	-	-	- 4,5	-	-	- 0,4	- 0,3
59	Hülsenfrüchte insgesamt	- 17,7	-	- 0,3	-	- 4,2	-	-	- 3,7	- 3,6
60	Gewöhnliche Frühkartoffeln	-	+ 7,7	+ 0,7	+ 1,3	+ 2,0	+ 2,6	+ 0,6	+ 2,9	+ 2,9
61	Vorgekeimte "	-	+ 7,7	+ 0,7	+ 1,4	+ 2,0	+ 2,7	+ 0,6	+ 2,3	+ 2,3
62	60 und 61 zusammen	-	+ 7,7	+ 0,7	+ 1,3	+ 2,0	+ 2,6	+ 0,6	+ 2,7	+ 2,7
63	Mittelfrühe Kartoffeln	+ 3,9	+ 7,7	+ 0,7	+ 1,3	+ 2,0	+ 2,5	+ 0,6	+ 4,0	+ 4,0
64	Mittelspäte und späte Kartoffeln	+ 4,3	+ 7,7	+ 0,7	+ 1,3	+ 2,0	+ 2,3	+ 0,6	+ 2,2	+ 2,3
65	Kartoffeln zusammen	+ 3,8	+ 7,7	+ 0,7	+ 1,3	+ 2,0	+ 2,4	+ 0,6	+ 2,7	+ 2,8
66	Zuckerrüben	+ 1,9	+ 1,0	+ 0,1	-	+ 1,3	-	- 2,1	+ 0,2	+ 0,4
67	Futterrüben	- 1,6	+ 1,1	- 6,8	- 5,6	+ 1,4	- 8,1	- 10,2	- 5,4	- 5,3
68	Kohlrüben	- 1,5	+ 1,1	- 6,8	- 5,6	+ 1,4	- 10,7	- 11,1	- 2,3	- 2,1
69	Futtermohren	-	+ 1,3	- 6,7	- 5,6	+ 1,3	- 6,2	- 11,2	- 3,9	- 1,7
70	67 bis 69 zusammen	- 1,5	+ 1,1	- 6,8	- 5,6	+ 1,4	- 8,2	- 10,3	- 4,9	- 4,9
71	Futterkohl	-	+ 1,1	- 6,9	- 4,8	-	- 8,0	- 11,0	- 0,3	+ 0,6
72	Alle anderen Hackfrüchte	-	+ 1,4	- 6,8	- 6,1	-	- 4,1	- 11,0	- 4,4	- 4,1
73	71 und 72 zusammen	-	+ 1,1	- 6,9	- 5,6	-	- 5,6	- 11,0	- 1,0	- 0,5
74	Hackfrüchte insgesamt	+ 0,9	+ 4,5	- 1,8	- 1,2	+ 1,7	- 1,2	- 2,6	+ 0,1	+ 0,1
75	Gemüse, Erdb. u. sonst. Gartengew.	- 1,6	+ 1,0	+ 2,6	-	+ 1,4	+ 24,5	-	+ 4,2	+ 3,6
76	Winterraps	- 0,9	-	- 0,3	-	- 4,5	+ 3,7	-	- 0,3	- 0,3
77	Sommerraps	- 1,1	-	- 0,4	-	- 4,5	+ 2,7	-	- 0,7	- 0,5
78	Rübsen	-	-	-	-	- 3,7	+ 6,2	-	+ 0,4	+ 0,4
79	76 bis 78 zusammen	- 0,9	-	- 0,3	-	- 4,4	+ 3,7	-	- 0,4	- 0,3
80	Mohn	-	-	-	-	- 3,2	+ 16,0	-	+ 4,7	+ 3,1
81	Ölfrüchte zusammen	- 0,9	-	- 0,3	-	- 4,4	+ 4,3	-	- 0,3	- 0,2
82	Zichorien	-	-	-	-	-	+ 4,1	-	+ 3,2	+ 0,9
83	Heil- und Gewürzpflanzen	-	-	-	-	- 4,0	-	-	- 0,3	- 0,1
84	Rüben zur Samengewinnung	-	-	- 0,3	-	- 4,3	- 8,7	-	- 0,2	+ 0,0
85	Gräser " "	-	-	- 0,3	-	- 4,5	+ 45,8	-	+ 4,6	+ 0,6
86	Alle anderen Handelsgewächse	-	-	- 0,4	-	- 4,2	+ 4,0	-	+ 0,6	+ 2,1
87	82 bis 86 zusammen	-	-	- 0,3	-	- 4,3	+ 8,7	-	+ 1,3	+ 1,1
88	Handelsgewächse insgesamt	- 0,6	-	- 0,3	-	- 4,3	+ 7,9	-	+ 0,6	+ 0,5
89	Klee in Reinsaat	- 3,4	+ 1,3	- 8,5	- 4,5	- 4,3	- 0,5	- 0,9	- 1,9	- 1,8
90	Klee gras	- 2,9	+ 1,3	- 8,5	- 4,5	- 4,3	+ 0,5	+ 1,3	- 2,8	- 2,8
91	89 und 90 zusammen	- 3,0	+ 1,3	- 8,5	- 4,5	- 4,3	- 0,4	- 1,0	- 2,2	- 2,1
92	Luzerne	-	+ 1,3	- 8,5	- 4,6	- 4,3	+ 0,0	- 1,3	- 1,8	- 1,7
93	Ackerwiese	- 3,0	+ 1,3	- 8,5	-	- 4,3	- 3,4	- 34,0	- 9,3	- 9,6
94	Ackerweide	- 3,0	+ 1,3	- 8,5	-	- 4,3	- 2,9	- 26,9	- 5,0	- 5,0
95	93 und 94 zusammen	- 3,0	+ 1,3	- 8,5	-	- 4,3	- 3,3	- 32,8	- 7,9	- 8,0
96	Serradella, Esparsette usw.	-	-	- 8,4	+ 3,9	- 4,5	- 2,0	+ 3,7	- 0,8	- 0,9
97	Grünmais	-	-	- 8,5	+ 3,8	- 4,3	+ 0,9	+ 3,7	+ 1,8	+ 1,8
98	Wicken und Süßlupinen	-	-	- 8,4	+ 3,8	- 4,3	- 0,5	+ 3,7	+ 0,9	+ 0,8
99	Alle anderen Futterpflanzen	-	-	- 8,5	+ 3,7	- 4,4	- 0,2	+ 3,7	+ 0,8	+ 0,9
100	96 bis 99 zusammen	-	-	- 8,5	+ 3,8	- 4,3	- 0,0	+ 3,7	+ 1,2	+ 1,1
101	Futterpflanzen insgesamt	- 2,9	+ 1,2	- 8,5	- 3,0	- 4,3	- 1,2	- 4,4	- 3,4	- 3,3
102	Zum Unterpflügen best. Hauptfrüchte	-	-	- 8,5	+ 3,9	- 4,4	+ 0,3	+ 3,8	+ 0,2	+ 0,1
103	Brache	-	-	- 8,4	+ 3,8	- 4,3	+ 0,4	+ 3,7	- 0,2	- 0,2
104	102 und 103 zusammen	-	-	- 8,4	+ 3,8	- 4,3	+ 0,3	+ 3,7	- 0,2	- 0,2

In Hamburg, Bremen und Saarland wurden keine Berichtigungen vorgenommen.

*) Ohne Berlin.

Endgültiges Ergebnis der

Lfd. Nr.	Land	Ein- heit	Jahr	Acker- land	Gartenland		
					Haus- und Kleingärten (Anbau für den eigenen Bedarf)	Private Parkanlagen, Rasenflächen, Ziergärten usw.	Zu- sammen
1	Schleswig-Holstein	ha	1959	672 724	32 756	1 786	34 542
2	"	ha	1958	674 406	34 542	1 754	36 296
3	"	vH	1)	- 0,2	- 5,2	+ 1,8	- 4,8
4	Hamburg	ha	1959	12 905	12 565	945	13 510
5	"	ha	1958	12 959	12 468	939	13 407
6	"	vH	1)	- 0,4	+ 0,8	+ 0,6	+ 0,8
7	Niedersachsen	ha	1959	1 577 971	79 650	4 357	84 007
8	"	ha	1958	1 580 431	79 570	4 353	83 923
9	"	vH	1)	- 0,2	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,1
10	Bremen	ha	1959	4 573	3 657	357	4 014
11	"	ha	1958	4 591	3 657	357	4 014
12	"	vH	1)	- 0,4	-	-	-
13	Nordrhein-Westfalen	ha	1959	1 174 599	100 837	6 402	107 239
14	"	ha	1958	1 182 275	101 053	6 283	107 336
15	"	vH	1)	- 0,6	- 0,2	+ 1,9	- 0,1
16	Hessen	ha	1959	662 216	29 953	1 450	31 403
17	"	ha	1958	667 054	30 033	1 483	31 516
18	"	vH	1)	- 0,7	- 0,3	- 2,2	- 0,4
19	Rheinland-Pfalz	ha	1959	623 743	22 687	982	23 669
20	"	ha	1958	628 701	22 694	953	23 647
21	"	vH	1)	- 0,8	- 0,0	+ 3,0	+ 0,1
22	Baden-Württemberg	ha	1959	1 053 239	34 432	3 449	37 881
23	"	ha	1958	1 060 425	34 135	3 318	37 453
24	"	vH	1)	- 0,7	+ 0,9	+ 3,9	+ 1,1
25	Bayern	ha	1959	2 214 114	57 496	6 503	63 999
26	"	ha	1958	2 221 587	57 387	6 488	63 875
27	"	vH	1)	- 0,3	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,2
28	Saarland	ha	1959	77 948	7 410	260	7 670
29	"	ha	1958	80 553	7 416	121	7 537
30	"	vH	1)	- 3,2	- 0,1	+ 114,9	+ 1,8
31	Bundesgebiet ²⁾	ha	1959	8 074 032	381 443	26 491	407 934
32	"	ha	1958	8 112 982	382 955	26 049	409 004
33	"	vH	1)	- 0,5	- 0,4	+ 1,7	- 0,3
34	Berlin (West)	ha	1959	3 179	.	.	8 757
35	"	ha	1958	3 210	.	.	8 605
36	"	vH	1)	- 1,0	.	.	+ 1,8

1) Veränderung 1959 gegen 1958. - 2) Ohne Berlin.

Bodennutzungserhebung 1959

Geschlossene Obst- anlagen	Baum- schulen	Wiesen			Streuwiesen (nur zur Streu- gewinnung)	Lfd. Nr.
		mit einem Schnitt	mit zwei und mehr Schnitten	Zusammen		
5	6	7	8	9	10	
3 009	3 014	137	150 722	150 859	4 107	1
2 678	2 720	137	148 565	148 702	5 394	2
+ 12,4	+ 10,8	-	+ 1,5	+ 1,5	- 23,9	3
1 535	190	2 475	1 165	3 640	270	4
1 509	185	2 442	1 145	3 587	271	5
+ 1,7	+ 2,7	+ 1,4	+ 1,7	+ 1,5	- 0,4	6
14 165	729	276 820	253 976	530 796	9 563	7
14 161	728	276 533	253 706	530 239	9 558	8
+ 0,0	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,1	9
64	42	3 998	1 999	5 997	74	10
64	42	3 998	1 999	5 997	74	11
-	-	-	-	-	-	12
12 262	1 828	161 908	101 515	263 423	4 427	13
12 228	1 803	161 916	101 760	263 676	4 502	14
+ 0,3	+ 1,4	- 0,0	- 0,2	- 0,1	- 1,7	15
5 525	455	55 347	188 454	243 801	1 511	16
5 525	447	56 062	191 330	247 392	1 518	17
-	+ 1,8	- 1,3	- 1,5	- 1,5	- 0,5	18
8 734	380	52 843	163 784	216 627	2 098	19
8 602	335	52 826	163 746	216 572	2 296	20
+ 1,5	+ 13,4	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,0	- 8,6	21
10 082	872	70 126	645 658	715 784	14 388	22
9 945	855	70 904	645 198	716 102	14 844	23
+ 1,4	+ 2,0	- 1,1	+ 0,1	- 0,0	- 3,1	24
12 453	697	151 558	1 227 429	1 378 987	65 884	25
12 451	699	150 609	1 228 221	1 378 830	65 899	26
+ 0,0	- 0,3	+ 0,6	- 0,1	+ 0,0	- 0,0	27
2 624	123	18 020	21 902	39 922	477	28
2 484	187	15 553	25 592	41 145	390	29
+ 5,6	- 34,2	+ 15,9	- 14,4	- 3,0	+ 22,3	30
70 453	8 330	793 232	2 756 604	3 549 836	102 799	31
69 647	8 001	790 980	2 761 262	3 552 242	104 746	32
+ 1,2	+ 4,1	+ 0,3	- 0,2	- 0,1	- 1,9	33
53	139	55	362	417	21	34
55	137	54	384	438	19	35
- 3,6	+ 1,5	+ 1,9	- 5,7	- 4,8	+ 10,5	36

noch: Endgültiges Ergebnis der

Lfd. Nr.	Land	Ein- heit	Jahr	Viehweiden			
				reiche und gute Weiden	mittlere Weiden	geringe Weiden (einschl. Hutungen)	Zu- sammen
				11	12	13	14
1	Schleswig-Holstein	ha	1959	51 064	214 488	52 795	318 347
2	"	ha	1958	50 955	212 585	54 102	317 642
3	"	vH	1)	+ 0,2	+ 0,9	- 2,4	+ 0,2
4	Hamburg	ha	1959	600	4 610	710	5 920
5	"	ha	1958	606	4 642	713	5 961
6	"	vH	1)	- 1,0	- 0,7	- 0,4	- 0,7
7	Niedersachsen	ha	1959	48 781	615 219	100 288	764 288
8	"	ha	1958	48 728	614 553	100 183	763 464
9	"	vH	1)	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,1
10	Bremen	ha	1959	1 942	5 502	14	7 458
11	"	ha	1958	1 942	5 502	14	7 458
12	"	vH	1)	-	-	-	-
13	Nordrhein-Westfalen	ha	1959	25 257	390 100	64 398	479 755
14	"	ha	1958	25 652	387 488	64 283	477 423
15	"	vH	1)	- 1,5	+ 0,7	+ 0,2	+ 0,5
16	Hessen	ha	1959	10 437	36 960	26 244	73 641
17	"	ha	1958	9 882	33 855	25 799	69 536
18	"	vH	1)	+ 5,6	+ 9,2	+ 1,7	+ 5,9
19	Rheinland-Pfalz	ha	1959	3 518	33 552	12 773	49 843
20	"	ha	1958	3 498	33 481	12 676	49 655
21	"	vH	1)	+ 0,6	+ 0,2	+ 0,8	+ 0,4
22	Baden-Württemberg	ha	1959	7 735	36 407	45 119	89 261
23	"	ha	1958	7 689	35 761	45 341	88 791
24	"	vH	1)	+ 0,6	+ 1,8	- 0,5	+ 0,5
25	Bayern	ha	1959	26 903	99 964	118 065	244 932
26	"	ha	1958	27 188	99 224	118 518	244 930
27	"	vH	1)	- 1,0	+ 0,7	- 0,4	+ 0,0
28	Saarland	ha	1959	1 172	3 618	772	5 562
29	"	ha	1958	916	3 107	621	4 644
30	"	vH	1)	+ 27,9	+ 16,4	+ 24,3	+ 19,8
31	Bundesgebiet ³⁾	ha	1959	177 409	1 440 420	421 178	2 039 007
32	"	ha	1958	177 056	1 430 198	422 250	2 029 504
33	"	vH	1)	+ 0,2	+ 0,7	- 0,3	+ 0,5
34	Berlin (West)	ha	1959	-	19	17	36
35	"	ha	1958	-	19	18	37
36	"	vH	1)	-	-	- 5,6	- 2,7

1) Veränderung 1959 gegen 1958. - 2) Anbau nur unbedeutend. Bei Weiß- und Rot-

Bodennutzungserhebung 1959

Rebland						Korb- weiden- anlagen	Landw. Nutz- fläche	Lfd. Nr.
Im Ertrag stehende Flächen				Nicht im Ertrag stehende Rebflächen	Zu- sammen			
mit Weißwein- reben	mit Rotwein- reben	mit ge- mischten Weinreben	Zu- sammen					
15	16	17	18	19	20	21	22	
-	-	-	-	-	-	652	1 187 254	1
-	-	-	-	-	-	692	1 188 530	2
-	-	-	-	-	-	- 5,8	- 0,1	3
-	-	-	-	-	-	50	38 020	4
-	-	-	-	-	-	52	37 931	5
-	-	-	-	-	-	- 3,8	+ 0,2	6
-	-	-	-	-	-	756	2 982 275	7
-	-	-	-	-	-	755	2 983 259	8
-	-	-	-	-	-	+ 0,1	- 0,0	9
-	-	-	-	-	-	30	22 252	10
-	-	-	-	-	-	30	22 270	11
-	-	-	-	-	-	-	- 0,1	12
34	5	1	40	14	54	726	2 044 313	13
36	6	1	43	13	56	738	2 050 037	14
- 5,6	- 16,7	-	- 7,0	+ 7,7	- 3,6	- 1,6	- 0,3	15
2 464	53	.2)	2 517	542	3 059	111	1 021 722	16
2 376	64	.2)	2 440	567	3 007	118	1 026 113	17
+ 3,7	- 17,2	.	+ 3,2	- 4,4	+ 1,7	- 5,9	- 0,4	18
38 386	4 771	.2)	43 157	7 798	50 955	450	976 499	19
36 744	4 626	.2)	41 370	8 548	49 918	435	980 161	20
+ 4,5	+ 3,1	.	+ 4,3	- 8,8	+ 2,1	+ 3,4	- 0,4	21
6 219	2 647	4 016	12 882	5 457	18 339	148	1 939 994	22
5 951	2 495	4 300	12 746	5 586	18 332	150	1 946 897	23
4,5	+ 6,1	- 6,6	+ 1,1	- 2,3	+ 0,0	- 1,3	- 0,4	24
2 237	24	99	2 360	720	3 080	333	3 984 479	25
2 412	25	99	2 536	644	3 180	338	3 991 789	26
- 7,3	- 4,0	-	- 6,9	+ 11,8	- 3,1	- 1,5	- 0,2	27
39	-	-	39	16	55	4	134 385	28
42	-	-	42	6	48	3	136 991	29
- 7,1	-	-	- 7,1	+ 166,7	+ 14,6	+ 33,3	- 1,9	30
49 379	7 500	4 116	60 995	14 547	75 542	3 260	14 331 193	31
47 561	7 216	4 400	59 177	15 364	74 541	3 311	14 363 978	32
+ 3,8	+ 3,9	- 6,5	+ 3,1	- 5,3	+ 1,3	- 1,5	- 0,2	33
-	-	-	-	-	-	6	12 608	34
-	-	-	-	-	-	10	12 511	35
-	-	-	-	-	-	- 40,0	+ 0,8	36

weinreben anteilmäßig mitenthalten. - 3) Ohne Berlin.

noch: Endgültiges Ergebnis der

Lfd. Nr.	Land	Ein- heit	Jahr	Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Unkulti- vierte Moor- flächen	Ödland und Unland (einschl. Knicks)	Gebäude-, Hofflächen, Industrie- gelände, Stapelplätze usw.
				23	24	25	26
1	Schleswig-Holstein	ha	1959	134 703	16 762	46 069	42 502
2	" "	ha	1958	133 299	18 072	49 043	40 714
3	" "	vH	1)	+ 1,1	- 7,2	- 6,1	+ 4,4
4	Hamburg	ha	1959	3 515	725	3 320	13 190
5	"	ha	1958	3 476	760	3 346	13 122
6	"	vH	1)	+ 1,1	- 4,6	- 0,8	+ 0,5
7	Niedersachsen	ha	1959	928 833	125 969	192 948	143 310
8	"	ha	1958	928 190	126 206	193 056	142 927
9	"	vH	1)	+ 0,1	- 0,2	- 0,1	+ 0,3
10	Bremen	ha	1959	858	332	1 050	6 985
11	"	ha	1958	858	332	1 050	6 985
12	"	vH	1)	-	-	-	-
13	Nordrhein-Westfalen	ha	1959	818 566	6 618	69 684	212 521
14	" "	ha	1958	816 633	6 568	69 587	208 796
15	" "	vH	1)	+ 0,2	+ 0,8	+ 0,1	+ 1,8
16	Hessen	ha	1959	826 795	94	43 598	61 285
17	"	ha	1958	826 934	95	43 381	59 883
18	"	vH	1)	- 0,0	- 1,1	+ 0,5	+ 2,3
19	Rheinland-Pfalz	ha	1959	747 380	1 619	62 160	43 478
20	" "	ha	1958	744 228	1 654	62 596	43 228
21	" "	vH	1)	+ 0,4	- 2,1	- 0,7	+ 0,6
22	Baden-Württemberg	ha	1959	1 273 983	6 712	64 366	90 423
23	" "	ha	1958	1 271 460	6 720	64 384	89 873
24	" "	vH	1)	+ 0,2	- 0,1	- 0,0	+ 0,6
25	Bayern	ha	1959	2 285 682	29 788	204 569	148 215
26	"	ha	1958	2 281 801	29 751	204 250	147 579
27	"	vH	1)	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,4
28	Saarland	ha	1959	82 379	686	9 532	13 301
29	"	ha	1958	82 377	677	8 282	12 134
30	"	vH	1)	+ 0,0	+ 1,3	+ 15,1	+ 9,6
31	Bundesgebiet ²⁾	ha	1959	7 102 694	189 305	697 296	775 210
32	"	ha	1958	7 089 256	190 835	698 975	765 241
33	"	vH	1)	+ 0,2	- 0,8	- 0,2	+ 1,3
34	Berlin (West)	ha	1959	7 769	141	3 722	9 418
35	" "	ha	1958	7 768	141	3 956	9 285
36	" "	vH	1)	+ 0,0	-	- 5,9	+ 1,4

1) Veränderung 1959 gegen 1958. - 2) Ohne Berlin.

Bodennutzungserhebung 1959

Wegeland und Eisen- bahnen	Gewässer	Friedhöfe, öffentliche Park- anlagen, Sport- plätze	Flug- und mili- tärliche Übungs- plätze	Wirt- schafts- fläche insgesamt	Lfd. Nr.
27	28	29	30	31	
54 130	79 364	3 795	6 954	1 571 533	1
54 364	79 251	3 350	5 638	1 572 261	2
- 0,4	+ 0,1	+ 13,3	+ 23,3	- 0,0	3
7 330	6 215	2 920	750	75 985	4
7 297	6 224	2 909	749	75 814	5
+ 0,5	- 0,1	+ 0,4	+ 0,1	+ 0,2	6
208 510	86 258	11 477	46 510	4 726 090	7
208 184	86 419	11 469	46 380	4 726 090	8
+ 0,2	- 0,2	+ 0,1	+ 0,3	-	9
3 288	4 638	1 323	391	41 117	10
3 288	4 643	1 323	391	41 140	11
-	- 0,1	-	-	- 0,1	12
155 956	47 585	24 291	21 904	3 401 438	13
155 205	47 374	24 031	21 146	3 399 377	14
+ 0,5	+ 0,4	+ 1,1	+ 3,6	+ 0,1	15
106 312	21 707	8 511	5 260	2 095 284	16
105 819	21 763	8 162	5 037	2 097 187	17
+ 0,5	+ 0,3	+ 4,3	+ 4,4	- 0,1	18
90 960	26 436	5 894	28 115	1 982 541	19
90 271	26 445	5 884	28 104	1 982 571	20
+ 0,8	- 0,0	+ 0,2	+ 0,0	- 0,0	21
128 139	30 754	10 737	11 487	3 556 595	22
125 105	30 606	10 560	11 129	3 556 734	23
+ 2,4	+ 0,5	+ 1,7	+ 3,2	- 0,0	24
185 186	103 090	13 090	30 140	6 984 239	25
184 922	101 627	13 072	29 477	6 984 268	26
+ 0,1	+ 1,4	+ 0,1	+ 2,2	- 0,0	27
12 090	2 319	1 686	616	256 994	28
11 923	2 181	1 461	714	256 740	29
+ 1,4	+ 6,3	+ 15,4	- 13,7	+ 0,1	30
951 901	408 366	83 724	152 127	24 691 816	31
946 378	406 533	82 221	148 765	24 692 182	32
+ 0,6	+ 0,5	+ 1,8	+ 2,3	- 0,0	33
7 208	3 087	3 188	958	48 099	34
7 248	3 053	3 177	958	48 097	35
- 0,6	+ 1,1	+ 0,3	-	+ 0,0	36

noch: Endgültiges Ergebnis der

Lfd. Nr.	Land	Ein- heit	Jahr	Roggen		
				Winter- frucht	Sommer- frucht	Zu- sammen
				32	33	34
1	Schleswig-Holstein	ha	1959	108 304	3 232	111 536
2	" "	ha	1958	120 541	3 575	124 116
3	" "	vH	1)	- 10,2	- 9,6	- 10,1
4	Hamburg	ha	1959	2 240	95	2 335
5	"	ha	1958	2 289	102	2 391
6	"	vH	1)	- 2,1	- 6,9	- 2,3
7	Niedersachsen	ha	1959	428 304	12 247	440 551
8	"	ha	1958	439 024	13 112	452 136
9	"	vH	1)	- 2,4	- 6,6	- 2,6
10	Bremen	ha	1959	984	44	1 028
11	"	ha	1958	1 008	47	1 055
12	"	vH	1)	- 2,4	- 6,4	- 2,6
13	Nordrhein-Westfalen	ha	1959	268 018	11 129	279 147
14	" "	ha	1958	284 353	6 434	290 787
15	" "	vH	1)	- 5,7	+ 73,0	- 4,0
16	Hessen	ha	1959	128 789	362	129 151
17	"	ha	1958	133 672	591	134 263
18	"	vH	1)	- 3,7	- 38,7	- 3,8
19	Rheinland-Pfalz	ha	1959	89 380	2 104	91 484
20	" "	ha	1958	97 949	2 310	100 259
21	" "	vH	1)	- 8,7	- 8,9	- 8,8
22	Baden-Württemberg	ha	1959	34 711	2 320	37 031
23	" "	ha	1958	37 458	2 503	39 961
24	" "	vH	1)	- 7,3	- 7,3	- 7,3
25	Bayern	ha	1959	312 631	12 721	325 352
26	"	ha	1958	333 965	13 590	347 555
27	"	vH	1)	- 6,4	- 6,4	- 6,4
28	Saarland	ha	1959	6 991	255	7 246
29	"	ha	1958	8 717	325	9 042
30	"	vH	1)	- 19,8	- 21,5	- 19,9
31	Bundesgebiet 2)	ha	1959	1 380 352	44 509	1 424 861
32	"	ha	1958	1 458 976	42 589	1 501 565
33	"	vH	1)	- 5,4	+ 4,5	- 5,1
34	Berlin (West)	ha	1959	1 153	55	1 208
35	" "	ha	1958	1 137	52	1 189
36	" "	vH	1)	+ 1,4	+ 5,8	+ 1,6

1) Veränderung 1959 gegen 1958. - 2) Ohne Berlin. - 3) Einschl. Spelz.

Bodennutzungserhebung 1959

Weizen				Winter- meng- getreide	Brot- getreide zusammen	Lfd. Nr.
Winter- frucht	Spelz	Sommer- frucht	Zu- sammen			
35	36	37	38	39	40	
66 439	-	19 894	86 333	-	197 869	1
61 516	-	21 192	82 708	89	206 913	2
+ 8,0	-	- 6,1	+ 4,4	- 100	- 4,4	3
765	-	305	1 070	20	3 425	4
722	-	321	1 043	23	3 457	5
+ 6,0	-	- 5,0	+ 2,6	- 13,0	- 0,9	6
128 317	-	44 291	172 608	3 110	616 269	7
120 947	-	37 783	158 730	5 082	615 948	8
+ 6,1	-	+ 17,2	+ 8,7	- 38,8	+ 0,1	9
146	-	88	234	30	1 292	10
138	-	77	215	35	1 305	11
+ 5,8	-	+ 14,3	+ 8,8	- 14,3	- 1,0	12
167 365	-	12 041	179 406	29 182	487 735	13
165 050	-	8 927	173 977	28 871	493 635	14
+ 1,4	-	+ 34,9	+ 3,1	+ 1,1	- 1,2	15
119 233	60	4 522	123 815	1 472	254 438	16
116 923	140	3 655	120 718	1 579	256 560	17
+ 2,0	- 57,1	+ 23,7	+ 2,6	- 6,8	- 0,8	18
95 864 ³⁾	•	4 833	100 697	5 448	197 629	19
96 383 ³⁾	•	3 550	99 933	5 069	205 261	20
- 0,5	•	+ 36,1	+ 0,8	+ 7,5	- 3,7	21
235 606	7 927	4 616	248 149	9 975	295 155	22
234 930	7 994	4 444	247 368	10 597	297 926	23
+ 0,3	- 0,8	+ 3,9	+ 0,3	- 5,9	- 0,9	24
388 034 ³⁾	•	30 991	419 025	20 421	764 798	25
390 423 ³⁾	•	27 765	418 188	21 911	787 654	26
- 0,6	•	+ 11,6	+ 0,2	- 6,8	- 2,9	27
9 277	-	1 019	10 296	595	18 137	28
10 063	-	921	10 984	678	20 704	29
- 7,8	-	+ 10,6	- 6,3	- 12,2	- 12,4	30
1 211 046	7 987	122 600	1 341 633	70 253	2 836 747	31
1 197 095	8 134	108 635	1 313 864	73 934	2 889 363	32
+ 1,2	- 1,8	+ 12,9	+ 2,1	- 5,0	- 1,8	33
20	-	40	60	8	1 276	34
20	-	38	58	8	1 255	35
-	-	+ 5,3	+ 3,4	-	+ 1,7	36

noch: Endgültiges Ergebnis der

Lfd. Nr.	Land	Ein- heit	Jahr	Gerste		
				Winter- frucht	Sommer- frucht	Zu- sammen
				41	42	43
1	Schleswig-Holstein	ha	1959	24 096	46 892	70 988
2	" "	ha	1958	21 558	40 245	61 803
3	" "	vH	1)	+ 11,8	+ 16,5	+ 14,9
4	Hamburg	ha	1959	350	395	745
5	"	ha	1958	311	366	677
6	"	vH	1)	+ 12,5	+ 7,9	+ 10,0
7	Niedersachsen	ha	1959	74 404	44 370	118 774
8	"	ha	1958	64 011	38 501	102 512
9	"	vH	1)	+ 16,2	+ 15,2	+ 15,9
10	Bremen	ha	1959	41	107	148
11	"	ha	1958	35	93	128
12	"	vH	1)	+ 17,1	+ 15,1	+ 15,6
13	Nordrhein-Westfalen	ha	1959	86 235	27 605	113 840
14	" "	ha	1958	73 023	25 503	98 526
15	" "	vH	1)	+ 18,1	+ 8,2	+ 15,5
16	Hessen	ha	1959	20 900	30 396	51 296
17	"	ha	1958	18 290	29 026	47 316
18	"	vH	1)	+ 14,3	+ 4,7	+ 8,4
19	Rheinland-Pfalz	ha	1959	9 243	63 368	72 611
20	" "	ha	1958	6 798	62 259	69 057
21	" "	vH	1)	+ 36,0	+ 1,8	+ 5,1
22	Baden-Württemberg	ha	1959	4 728	149 124	153 852
23	" "	ha	1958	4 538	146 346	150 884
24	" "	vH	1)	+ 4,2	+ 1,9	+ 2,0
25	Bayern	ha	1959	18 072	347 189	365 261
26	"	ha	1958	12 626	334 141	346 767
27	"	vH	1)	+ 43,1	+ 3,9	+ 5,3
28	Saarland	ha	1959	686	2 853	3 539
29	"	ha	1958	745	3 059	3 804
30	"	vH	1)	- 7,9	- 6,7	- 7,0
31	Bundesgebiet ²⁾	ha	1959	238 755	712 299	951 054
32	"	ha	1958	201 935	679 539	881 474
33	"	vH	1)	+ 18,2	+ 4,8	+ 7,9
34	Berlin (West)	ha	1959	13	53	66
35	" "	ha	1958	13	58	71
36	" "	vH	1)	-	- 8,6	- 7,0

1) Veränderung 1959 gegen 1958. - 2) Ohne Berlin.

Bodennutzungserhebung 1959

Hafer	Sommer- meng- getreide	Futter- getreide zusammen	Körner- mais	Getreide insgesamt	Lfd. Nr.
44	45	46	47	48	
63 586	75 912	210 486	4	408 359	1
58 554	77 656	198 013	14	404 940	2
+ 8,6	- 2,2	+ 6,3	- 71,4	+ 0,8	3
895	815	2 455	0	5 880	4
856	796	2 329	0	5 786	5
+ 4,6	+ 2,4	+ 5,4	.	+ 1,6	6
177 725	115 871	412 370	26	1 028 665	7
188 762	105 660	396 934	78	1 012 960	8
- 5,8	+ 9,7	+ 3,9	- 66,7	+ 1,6	9
541	564	1 253	11	2 556	10
574	506	1 208	18	2 531	11
- 5,7	+ 11,5	+ 3,7	- 38,9	+ 1,0	12
97 044	74 073	284 957	145	772 837	13
105 366	67 818	271 710	118	765 463	14
- 7,9	+ 9,2	+ 4,9	+ 22,9	+ 1,0	15
93 067	8 930	153 293	276	408 007	16
95 647	8 094	151 057	243	407 860	17
- 2,7	+ 10,3	+ 1,5	+ 13,6	+ 0,0	18
82 240	7 866	162 717	478	360 824	19
80 780	6 562	156 399	324	361 984	20
+ 1,8	+ 19,9	+ 4,0	+ 47,5	- 0,3	21
75 465	40 134	269 451	3 372	567 978	22
77 515	37 595	265 994	3 164	567 084	23
- 2,6	+ 6,8	+ 1,3	+ 6,6	+ 0,2	24
212 235	35 799	613 295	407	1 378 500	25
219 189	32 147	598 103	420	1 386 177	26
- 3,2	+ 11,4	+ 2,5	- 3,1	- 0,6	27
8 730	1 214	13 483	20	31 640	28
10 213	959	14 976	17	35 697	29
- 14,5	+ 26,6	- 10,0	+ 17,6	- 11,4	30
811 528	361 178	2 123 760	4 739	4 965 246	31
837 456	337 793	2 056 723	4 396	4 950 482	32
- 3,1	+ 6,9	+ 3,3	+ 7,8	+ 0,3	33
75	43	184	4	1 464	34
99	53	223	3	1 481	35
- 24,2	- 18,9	- 17,5	+ 33,3	- 1,1	36

noch: Endgültiges Ergebnis der

Lfd. Nr.	Land	Ein- heit	Jahr	Speisehülsenfrüchte			Futter-	
				Speise- erbsen	Speise- bohnen	zu- sammen	Futter- erbsen	Acker- bohnen
				49	50	51	52	53
1	Schleswig-Holstein	ha	1959	328	91	419	37	1 372
2	"	ha	1958	331	82	413	42	962
3	"	vH	1)	- 0,9	+ 11,0	+ 1,5	- 11,9	+ 42,6
4	Hamburg	ha	1959	1	3	4	2	40
5	"	ha	1958	1	3	4	2	39
6	"	vH	1)	-	-	-	-	+ 2,6
7	Niedersachsen	ha	1959	663	458	1 121	444	5 542
8	"	ha	1958	1 237	625	1 862	364	5 78
9	"	vH	1)	- 46,4	- 26,7	- 39,8	+ 22,0	- 4,1
10	Bremen	ha	1959	15	25	40	1	21
11	"	ha	1958	15	25	40	1	21
12	"	vH	1)	-	-	-	-	-
13	Nordrhein-Westfalen	ha	1959	393	170	563	114	1 311
14	"	ha	1958	412	158	570	112	974
15	"	vH	1)	- 4,6	+ 7,6	- 1,2	+ 1,8	+ 34,6
16	Hessen	ha	1959	223	109	332	261	284
17	"	ha	1958	297	112	409	197	167
18	"	vH	1)	- 24,9	- 2,7	- 18,8	+ 32,5	+ 70,1
19	Rheinland-Pfalz	ha	1959	116	124	240	53	52
20	"	ha	1958	111	138	249	42	51
21	"	vH	1)	+ 4,5	- 10,1	- 3,6	+ 26,2	+ 2,0
22	Baden-Württemberg	ha	1959	132	126	258	2 102	1 520
23	"	ha	1958	170	138	308	2 689	2 056
24	"	vH	1)	- 22,4	- 8,7	- 16,2	- 21,8	- 26,
25	Bayern	ha	1959	477	100	577	531	1 991
26	"	ha	1958	491	103	594	547	2 050
27	"	vH	1)	- 2,9	- 2,9	- 2,9	- 2,9	- 2,9
28	Saarland	ha	1959	9	9	18	9	10
29	"	ha	1958	10	12	22	12	6
30	"	vH	1)	- 10,0	- 25,0	- 18,2	- 25,0	+ 66,7
31	Bundesgebiet ²⁾	ha	1959	2 357	1 215	3 572	3 554	12 143
32	"	ha	1958	3 075	1 396	4 471	4 008	12 106
33	"	vH	1)	- 23,3	- 13,0	- 20,1	- 11,3	+ 0,3
34	Berlin (West)	ha	1959	-	1	1	1	-
35	"	ha	1958	0	1	1	1	0
36	"	vH	1)	.	-	-	-	.

1) Veränderung 1959 gegen 1958. - 2) Ohne Berlin.

hülsenfrüchte				Alle and. Arten von Getreide u. Hülsenfr. (auch Hirse, Buchweizen, Linsen usw.)	Hülsen- früchte insgesamt	Lfd. Nr.
Wicken	Süß- lupinen	Hülsen- frucht- gemenge u. Misch- frucht	Zu- sammen			
54	55	56	57	58	59	
1 350	121	2 623	5 503	85	6 007	1
1 061	67	3 026	5 158	63	5 634	2
+ 27,2	+ 80,6	- 13,3	+ 6,7	+ 34,9	+ 6,6	3
0	1	9	52	4	60	4
0	1	10	52	3	59	5
.	-	- 10,0	-	+ 33,3	+ 1,7	6
387	326	4 176	10 875	231	12 227	7
351	343	3 671	10 509	569	12 940	8
+ 10,3	- 5,0	+ 13,8	+ 3,5	- 59,4	- 5,5	9
0	-	16	38	0	78	10
0	-	16	38	0	78	11
.	-	-	-	.	-	12
765	155	1 125	3 470	133	4 166	13
876	136	1 054	3 152	75	3 797	14
- 12,7	+ 14,0	+ 6,7	+ 10,1	+ 77,3	+ 9,7	15
248	12	203	1 008	38	1 378	16
216	6	230	816	60	1 285	17
+ 14,8	+ 100,0	- 11,7	+ 23,5	- 36,7	+ 7,2	18
279	14	59	457	63	760	19
264	1	41	399	88	736	20
+ 5,7	+1300,0	+ 43,9	+ 14,5	- 28,4	+ 3,3	21
413	11	289	4 335	78	4 671	22
558	12	359	5 674	102	6 084	23
- 26,0	- 8,3	- 19,5	- 23,6	- 23,5	- 23,2	24
1 362	29	526	4 439	180	5 196	25
1 403	30	542	4 572	186	5 352	26
- 2,9	- 3,3	- 3,0	- 2,9	- 3,2	- 2,9	27
69	1	23	112	12	142	28
85	2	8	113	12	147	29
- 18,8	- 50,0	+ 187,5	- 0,9	-	- 3,4	30
4 873	670	9 049	30 289	824	34 685	31
4 814	598	8 957	30 483	1 158	36 112	32
+ 1,2	+ 12,0	+ 1,0	- 0,6	- 28,8	- 4,0	33
0	-	1	2	3	6	34
0	2	1	4	3	8	35
.	- 100	-	- 50,0	-	- 25,0	36

noch: Endgültiges Ergebnis der

Lfd. Nr.	Land	Ein- heit	Jahr	Kar-		
				Frühkartoffeln		
				ge- wöhnliche	vor- gekeimte	Zu- sammen
				60	61	62
1	Schleswig-Holstein	ha	1959	1 228	1 044	2 272
2	"	ha	1958	1 588	1 162	2 750
3	"	vH	1)	- 22,7	- 10,2	- 17,4
4	Hamburg	ha	1959	90	110	200
5	"	ha	1958	101	118	219
6	"	vH	1)	- 10,9	- 6,8	- 8,7
7	Niedersachsen	ha	1959	10 560	3 383	13 943
8	"	ha	1958	11 477	3 525	15 002
9	"	vH	1)	- 8,0	- 4,0	- 7,1
10	Bremen	ha	1959	157	44	201
11	"	ha	1958	171	45	216
12	"	vH	1)	- 8,2	- 2,2	- 6,9
13	Nordrhein-Westfalen	ha	1959	6 112	4 659	10 771
14	"	ha	1958	6 314	5 483	11 797
15	"	vH	1)	- 3,2	- 15,0	- 8,7
16	Hessen	ha	1959	2 963	1 255	4 218
17	"	ha	1958	3 277	1 268	4 545
18	"	vH	1)	- 9,6	- 1,0	- 7,2
19	Rheinland-Pfalz	ha	1959	3 706	2 158	5 864
20	"	ha	1958	3 651	2 173	5 824
21	"	vH	1)	+ 1,5	- 0,7	+ 0,7
22	Baden-Württemberg	ha	1959	3 872	802	4 674
23	"	ha	1958	4 274	886	5 160
24	"	vH	1)	- 9,4	- 9,5	- 9,4
25	Bayern	ha	1959	8 697	2 788	11 485
26	"	ha	1958	8 926	2 860	11 786
27	"	vH	1)	- 2,6	- 2,5	- 2,6
28	Saarland	ha	1959	405	35	440
29	"	ha	1958	476	66	542
30	"	vH	1)	- 14,9	- 47,0	- 18,8
31	Bundesgebiet 2)	ha	1959	37 790	16 278	54 068
32	"	ha	1958	40 255	17 586	57 841
33	"	vH	1)	- 6,1	- 7,4	- 6,5
34	Berlin (West)	ha	1959	93	20	113
35	"	ha	1958	95	24	119
36	"	vH	1)	- 2,1	- 16,7	- 5,0

1) Veränderung 1959 gegen 1958. - 2) Ohne Berlin.

Bodennutzungserhebung 1959

Kartoffeln			Zuckerrüben	Lfd. Nr.
Mittelfrühe Kartoffeln	Mittelspäte und Spätkartoffeln	Zu- sammen		
63	64	65	66	
23 239	17 632	43 143	14 120	1
22 502	18 500	43 752	15 730	2
+ 3,3	- 4,7	- 1,4	- 10,2	3
650	540	1 390	80	4
634	552	1 405	89	5
+ 2,5	- 2,2	- 1,1	- 10,1	6
114 120	120 203	248 266	105 807	7
106 880	132 023	253 905	104 187	8
+ 6,8	- 9,0	- 2,2	+ 1,6	9
234	432	867	22	10
219	451	886	22	11
+ 6,8	- 4,2	- 2,1	-	12
54 658	71 277	136 706	63 391	13
53 962	76 352	142 111	60 478	14
+ 1,3	- 6,6	- 3,8	+ 4,8	15
17 576	68 535	90 329	18 844	16
17 591	72 051	94 187	19 238	17
- 0,1	- 4,9	- 4,1	- 2,0	18
27 316	57 452	90 632	20 391	19
26 967	61 631	94 422	20 793	20
+ 1,3	- 6,8	- 4,0	- 1,9	21
16 649	106 144	127 467	18 140	22
16 979	107 758	129 897	18 008	23
- 1,9	- 1,5	- 1,9	+ 0,7	24
19 960	272 706	304 151	46 194	25
19 549	268 940	300 275	45 243	26
+ 2,1	+ 1,4	+ 1,3	+ 2,1	27
2 814	7 212	10 466	165	28
2 711	8 800	12 053	141	29
+ 3,8	- 18,0	- 13,2	+ 17,0	30
277 216	722 133	1 053 417	287 154	31
267 994	747 058	1 072 893	283 929	32
+ 3,4	- 3,3	- 1,8	+ 1,1	33
114	481	708	4	34
110	488	717	4	35
+ 3,6	- 1,4	- 1,3	-	36

noch: Endgültiges Ergebnis der

Lfd. Nr.	Land	Ein- heit	Jahr	Futter-, Kohl- und Mohrrüben			
				Futter- rüben	Kohl- rüben	Futter- möhren	Zu- sammen
				67	68	69	70
1	Schleswig-Holstein	ha	1959	24 074	28 170	219	52 463
2	"	ha	1958	24 323	27 370	249	51 942
3	"	vH	1)	- 1,0	+ 2,9	- 12,0	+ 1,0
4	Hamburg	ha	1959	705	345	5	1 055
5	"	ha	1958	718	348	7	1 073
6	"	vH	1)	- 1,8	- 0,9	- 28,6	- 1,7
7	Niedersachsen	ha	1959	70 890	24 219	392	95 501
8	"	ha	1958	71 375	24 337	481	96 193
9	"	vH	1)	- 0,7	- 0,5	- 18,5	- 0,7
10	Bremen	ha	1959	315	96	20	431
11	"	ha	1958	315	96	20	431
12	"	vH	1)	-	-	-	-
13	Nordrhein-Westfalen	ha	1959	80 796	6 117	557	87 470
14	"	ha	1958	83 355	5 711	405	89 471
15	"	vH	1)	- 3,1	+ 7,1	+ 37,5	- 2,2
16	Hessen	ha	1959	49 468	2 392	371	52 231
17	"	ha	1958	50 862	1 451	278	52 591
18	"	vH	1)	- 2,7	+ 64,9	+ 33,5	- 0,7
19	Rheinland-Pfalz	ha	1959	47 156	3 046	558	50 760
20	"	ha	1958	47 708	2 860	511	51 079
21	"	vH	1)	- 1,2	+ 6,5	+ 9,2	- 0,6
22	Baden-Württemberg	ha	1959	56 737	3 049	211	59 997
23	"	ha	1958	57 568	3 100	210	60 878
24	"	vH	1)	- 1,4	- 1,6	+ 0,5	- 1,4
25	Bayern	ha	1959	109 072	4 776	373	114 221
26	"	ha	1958	111 836	4 906	432	117 174
27	"	vH	1)	- 2,5	- 2,6	- 13,7	- 2,5
28	Saarland	ha	1959	4 691	186	21	4 898
29	"	ha	1958	5 284	189	25	5 498
30	"	vH	1)	- 11,2	- 1,6	- 16,0	- 10,9
31	Bundesgebiet ²⁾	ha	1959	443 904	72 396	2 727	519 027
32	"	ha	1958	453 344	70 368	2 618	526 330
33	"	vH	1)	- 2,1	+ 2,9	+ 4,2	- 1,4
34	Berlin (West)	ha	1959	99	4	5	108
35	"	ha	1958	110	4	5	119
36	"	vH	1)	- 10,0	-	-	- 9,2

1) Veränderung 1959 gegen 1958. - 2) Ohne Berlin.

Bodennutzungserhebung 1959

Sonstige Hackfrüchte			Hackfrüchte insgesamt	Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse	Lfd. Nr.
Futterkohl	Alle anderen Hackfrüchte (einschl. Topinambur)	Zu- sammen			
71	72	73	74	75	
609	160	769	110 495	10 035	1
689	271	960	112 384	10 531	2
- 11,6	- 41,0	- 19,9	- 1,7	- 4,7	3
20	35	55	2 580	2 890	4
21	40	61	2 628	2 984	5
- 4,8	- 12,5	- 9,8	- 1,8	- 3,2	6
7 888	221	8 109	457 683	12 864	7
8 684	545	9 229	463 514	14 822	8
- 9,2	- 59,4	- 12,1	- 1,3	- 13,2	9
131	33	164	1 484	295	10
131	33	164	1 503	304	11
-	-	-	- 1,3	- 3,0	12
351	573	924	288 491	17 424	13
430	740	1 170	293 230	17 809	14
- 18,4	- 22,6	- 21,0	- 1,6	- 2,2	15
59	77	136	161 540	7 153	16
65	96	161	166 177	7 065	17
- 9,2	- 19,8	- 15,5	- 2,8	+ 1,2	18
55	148	203	161 986	6 894	19
83	138	221	166 515	6 743	20
- 33,7	+ 7,2	- 8,1	- 2,7	+ 2,2	21
322	520	842	206 446	14 094	22
313	1 072	1 385	210 168	14 806	23
+ 2,9	- 51,5	- 39,2	- 1,8	- 4,8	24
517	211	728	465 294	9 958	25
571	233	804	463 496	9 545	26
- 9,5	- 9,4	- 9,5	+ 0,4	+ 4,3	27
53	30	83	15 612	506	28
38	38	76	17 768	499	29
+ 39,5	- 21,1	+ 9,2	- 12,1	+ 1,4	30
10 005	2 008	12 013	1 871 611	82 113	31
11 025	3 206	14 231	1 897 383	85 108	32
- 9,3	- 37,4	- 15,6	- 1,4	- 3,5	33
1	2	3	823	646	34
1	2	3	843	632	35
-	-	-	- 2,4	+ 2,2	36

Lfd. Nr.	Land	Ein- heit	Jahr	Ölfrüchte				
				Winter- raps	Sommer- raps	Winter- und Sommer- rübsen	Raps und Rübsen zusammen	Mohn
				76	77	78	79	80
1	Schleswig-Holstein	ha	1959	8 838	3 345	972	13 155	9
2	" "	ha	1958	9 836	4 486	486	14 808	2
3	" "	vH	1)	- 10,1	- 25,4	+100,0	- 11,2	+350,0
4	Hamburg	ha	1959	9	0	5	14	-
5	" "	ha	1958	10	1	5	16	-
6	" "	vH	1)	- 10,0	- 100	-	- 12,5	-
7	Niedersachsen	ha	1959	2 513	594	332	3 439	63
8	" "	ha	1958	3 934	871	223	5 028	41
9	" "	vH	1)	- 36,1	- 31,8	+ 48,9	- 31,6	+ 53,7
10	Bremen	ha	1959	1	-	-	1	-
11	" "	ha	1958	1	-	-	1	-
12	" "	vH	1)	-	-	-	-	-
13	Nordrhein-Westfalen	ha	1959	3 664	252	71	3 987	13
14	" "	ha	1958	4 414	321	62	4 797	13
15	" "	vH	1)	- 17,0	- 21,5	+ 14,5	- 16,9	-
16	Hessen	ha	1959	1 222	206	135	1 563	21
17	" "	ha	1958	1 390	183	151	1 724	45
18	" "	vH	1)	- 12,1	+ 12,6	- 10,6	- 9,3	- 53,3
19	Rheinland-Pfalz	ha	1959	343	149	26	518	30
20	" "	ha	1958	421	91	32	544	6
21	" "	vH	1)	- 18,5	+ 63,7	- 18,7	- 4,8	+400,0
22	Baden-Württemberg	ha	1959	1 108	341	137	1 586	87
23	" "	ha	1958	1 283	396	155	1 834	770
24	" "	vH	1)	- 13,6	- 13,9	- 11,6	- 13,5	- 88,1
25	Bayern	ha	1959	2 284	548	313	3 145	23
26	" "	ha	1958	3 063	734	420	4 217	31
27	" "	vH	1)	- 25,4	- 25,3	- 25,5	- 25,4	- 25,8
28	Saarland	ha	1959	49	63	2	114	1
29	" "	ha	1958	90	43	3	136	3
30	" "	vH	1)	- 45,6	+ 46,5	- 33,3	- 16,2	- 66,7
31	Bundesgebiet 3)	ha	1959	20 031	5 498	1 993	27 522	247
32	" "	ha	1958	24 442	7 126	1 537	33 105	911
33	" "	vH	1)	- 18,0	- 22,8	+ 29,7	- 16,9	- 72,9
34	Berlin (West)	ha	1959	-	-	-	-	-
35	" "	ha	1958	-	-	-	-	0
36	" "	vH	1)	-	-	-	-	.

1) Veränderung 1959 gegen 1958. - 2) Flachs, Hanf, Hopfen, Tabak, Körnersenf usw.-

Bodennutzungserhebung 1959

Sonstige Handelsgewächse							Handels- gewächse insgesamt	Lfd. Nr.
Zu- sammen	Zi- chorien	Heil- und Gewürz- pflanzen	Rüben zur Samengewinnung	Gräser	Alle ²⁾ anderen Handels- gewächse	Zu- sammen		
81	82	83	84	85	86	87	88	
13 164	-	28	4 242	1 850	579	6 699	19 863	1
14 810	-	25	4 105	1 621	631	6 382	21 192	2
- 11,1	-	+ 12,0	+ 3,3	+ 14,1	- 8,2	+ 5,0	- 6,3	3
14	-	1	73	-	15	89	103	4
16	-	1	53	-	22	76	92	5
- 12,5	-	-	+ 37,7	-	- 31,8	+ 17,1	+ 12,0	6
3 502	-	138	4 768	2 295	865	8 066	11 568	7
5 069	-	369	5 434	1 466	1 303	8 572	13 641	8
- 30,9	-	- 62,6	- 12,3	+ 56,5	- 33,6	- 5,9	- 15,2	9
1	-	-	-	5	3	8	9	10
1	-	-	-	5	3	8	9	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
4 000	159	43	1 108	1 090	270	2 670	6 670	13
4 810	59	35	1 148	1 496	248	2 986	7 796	14
- 16,8	+169,5	+ 22,9	- 3,5	- 27,1	+ 8,9	- 10,6	- 14,4	15
1 584	0	15	465	671	93	1 244	2 828	16
1 769	-	48	757	446	137	1 388	3 157	17
- 10,5	.	- 68,7	- 38,6	+ 50,4	- 32,1	- 10,4	- 10,4	18
548	3	48	112	168	2 344	2 675	3 223	19
550	3	56	253	197	3 002	3 511	4 061	20
- 0,4	-	- 14,3	- 55,7	- 14,7	- 21,9	- 23,8	- 20,6	21
1 673	782	80	210	1 283	5 421	7 776	9 449	22
2 604	529	74	202	741	6 779	8 325	10 929	23
35,8	+ 47,8	+ 8,1	+ 4,0	+ 73,1	- 20,0	- 6,6	- 13,5	24
3 168	51	309	362	1 635	8 558	10 915	14 083	25
4 248	54	325	381	1 724	8 623	11 107	15 355	26
- 25,4	- 5,6	- 4,9	- 5,0	- 5,2	- 0,8	- 1,7	- 8,3	27
115	0	-	26	4	3	33	148	28
139	-	0	17	8	10	35	174	29
- 17,3	.	.	+ 52,9	- 50,0	- 70,0	- 5,7	- 14,9	30
27 769	995	662	11 366	9 001	18 151	40 175	67 944	31
34 016	645	933	12 350	7 704	20 758	42 390	76 406	32
- 18,4	+ 54,3	- 29,0	- 8,0	+ 16,8	- 12,6	- 5,2	- 11,1	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
0	-	0	-	0	0	0	0	35
.	-	.	-	36

3) Ohne Berlin.

noch: Endgültiges Ergebnis der

Lfd. Nr.	Land	Ein- heit	Jahr	Klee		
				in Reinsaat und gemischter Anbau ver- schiedener Kleearten	Klee gras (Mischung von Klee und Gras)	Zu- sammen
				89	90	91
1	Schleswig-Holstein	ha	1959	2 442	43 531	45 973
2	" "	ha	1958	2 839	43 175	46 014
3	" "	vH	1)	- 14,0	+ 0,8	- 0,1
4	Hamburg	ha	1959	28	555	583
5	"	ha	1958	31	555	586
6	"	vH	1)	- 9,7	-	- 0,5
7	Niedersachsen	ha	1959	11 061	18 672	29 733
8	"	ha	1958	13 614	18 724	32 338
9	"	vH	1)	- 18,8	- 0,3	- 8,1
10	Bremen	ha	1959	1	38	39
11	"	ha	1958	1	38	39
12	"	vH	1)	-	-	-
13	Nordrhein-Westfalen	ha	1959	25 114	24 425	49 539
14	" "	ha	1958	25 538	26 942	52 480
15	" "	vH	1)	- 1,7	- 9,3	- 5,6
16	Hessen	ha	1959	27 821	12 972	40 793
17	"	ha	1958	31 731	8 263	39 994
18	"	vH	1)	- 12,3	+ 57,0	+ 2,0
19	Rheinland-Pfalz	ha	1959	19 936	11 311	31 247
20	" "	ha	1958	16 827	10 758	27 585
21	" "	vH	1)	+ 18,5	+ 5,1	+ 13,3
22	Baden-Württemberg	ha	1959	79 551	16 510	96 061
23	" "	ha	1958	77 730	16 361	94 091
24	" "	vH	1)	+ 2,3	+ 0,9	+ 2,1
25	Bayern	ha	1959	175 442	39 372	214 814
26	"	ha	1958	173 178	38 847	212 025
27	"	vH	1)	+ 1,3	+ 1,4	+ 1,3
28	Saarland	ha	1959	2 353	3 081	5 434
29	"	ha	1958	2 210	3 043	5 253
30	"	vH	1)	+ 6,5	+ 1,2	+ 3,4
31	Bundesgebiet ²⁾	ha	1959	343 749	170 467	514 216
32	"	ha	1958	343 699	166 706	510 405
33	"	vH	1)	+ 0,0	+ 2,3	+ 0,7
34	Berlin (West)	ha	1959	1	2	3
35	" "	ha	1958	1	2	3
36	" "	vH	1)	-	-	-

1) Veränderung 1959 gegen 1958. - 2) Ohne Berlin.

Bodennutzungserhebung 1959

Luzerne	Gras (Anbau auf dem Ackerland)			Lfd. Nr.
	zum Abmähen (Ackerwiese)	zum Abweiden (Ackerweide)	Zu- sammen	
92	93	94	95	
248	17 332	48 546	65 878	1
312	17 450	49 174	66 624	2
- 20,5	- 0,7	- 1,3	- 1,1	3
12	355	230	585	4
13	360	232	592	5
- 7,7	- 1,4	- 0,9	- 1,2	6
2 348	6 805	6 027	12 832	7
3 049	8 149	7 403	15 552	8
- 23,0	- 16,5	- 18,6	- 17,5	9
0	56	17	73	10
0	67	21	88	11
.	- 16,4	- 19,0	- 17,0	12
3 577	19 042	6 809	25 851	13
4 131	19 745	10 684	30 429	14
- 13,4	- 3,6	- 36,3	- 15,0	15
12 472	10 877	4 642	15 519	16
13 752	11 066	3 042	14 108	17
- 9,3	- 1,7	+ 52,6	+ 10,0	18
24 414	13 317	5 076	18 393	19
25 992	12 364	5 765	18 129	20
- 6,1	+ 7,7	- 12,0	+ 1,5	21
50 518	72 699	4 534	77 233	22
54 776	65 429	5 048	70 477	23
- 7,8	+ 11,1	- 10,2	+ 9,6	24
54 994	22 673	5 108	27 781	25
54 662	20 319	4 645	24 964	26
+ 0,6	+ 11,6	+ 10,0	+ 11,3	27
2 550	2 499	630	3 129	28
2 835	2 435	577	3 012	29
- 10,1	+ 2,6	+ 9,2	+ 3,9	30
151 133	165 655	81 619	247 274	31
159 522	157 384	86 591	243 975	32
- 5,3	+ 5,3	- 5,7	+ 1,4	33
70	65	2	67	34
69	60	2	62	35
+ 1,4	+ 8,3	-	+ 8,1	36

noch: Endgültiges Ergebnis der

Lfd. Nr.	Land	Ein- heit	Jahr	Sonstige Futter-			
				Serradella, Esparkette u. gem. An- bau von Klee u. Luzerne	Grün- mais	Wicken und Süß- lupinen	Alle anderen Futter- pflanzen
				96	97	98	99
1	Schleswig-Holstein	ha	1959	127	279	1 945	1 137
2	" "	ha	1958	214	352	2 492	1 522
3	" "	vH	1)	- 40,7	- 20,7	- 22,0	- 25,3
4	Hamburg	ha	1959	2	20	10	15
5	"	ha	1958	2	17	11	16
6	"	vH	1)	-	+ 17,6	- 9,1	- 6,2
7	Niedersachsen	ha	1959	482	479	1 431	2 113
8	"	ha	1958	958	701	1 846	2 337
9	"	vH	1)	- 49,7	- 31,7	- 22,5	- 9,6
10	Bremen	ha	1959	-	10	2	5
11	"	ha	1958	-	10	2	5
12	"	vH	1)	-	-	-	-
13	Nordrhein-Westfalen	ha	1959	554	1 004	1 086	788
14	" "	ha	1958	958	1 250	1 308	754
15	" "	vH	1)	- 42,2	- 19,7	- 17,0	+ 4,5
16	Hessen	ha	1959	187	3 320	1 378	914
17	"	ha	1958	120	3 586	1 700	969
18	"	vH	1)	+ 55,8	- 7,4	- 18,9	- 5,7
19	Rheinland-Pfalz	ha	1959	210	2 880	1 215	478
20	" "	ha	1958	177	3 454	1 653	600
21	" "	vH	1)	+ 18,6	- 16,6	- 26,5	- 20,3
22	Baden-Württemberg	ha	1959	4 025	10 854	3 704	1 825
23	" "	ha	1958	5 208	13 517	4 658	2 285
24	" "	vH	1)	- 22,7	- 19,7	- 20,5	- 20,1
25	Bayern	ha	1959	2 086	18 815	7 796	4 254
26	"	ha	1958	2 530	22 821	9 456	5 160
27	"	vH	1)	- 17,5	- 17,6	- 17,6	- 17,6
28	Saarland	ha	1959	69	62	237	92
29	"	ha	1958	88	90	391	147
30	"	vH	1)	- 21,6	- 31,1	- 39,4	- 37,4
31	Bundesgebiet ²⁾	ha	1959	7 742	37 723	18 804	11 621
32	"	ha	1958	10 255	45 798	23 517	13 795
33	"	vH	1)	- 24,5	- 17,6	- 20,0	- 15,8
34	Berlin (West)	ha	1959	5	46	5	15
35	" "	ha	1958	6	42	13	18
36	" "	vH	1)	- 16,7	+ 9,5	- 61,5	- 16,7

1) Veränderung 1959 gegen 1958. - 2) Ohne Berlin. - 3) Schwarzbrache und son-

Bodennutzungserhebung 1959

pflanzen	Futter- pflanzen insgesamt	Sonstige Flächen			Alle Acker- flächen zusammen vgl. Sp. 1	Lfd. Nr.
Zu- sammen		Zum Unter- pflügen bestimmte Haupt- früchte	Brache ³⁾	Zu- sammen		
100	101	102	103	104	105	
3 488	115 587	393	1 985	2 378	672 724	1
4 580	117 530	428	1 767	2 195	674 406	2
- 23,8	- 1,7	- 8,2	+ 12,3	+ 8,3	- 0,2	3
47	1 227	25	140	165	12 905	4
46	1 237	27	146	173	12 959	5
+ 2,2	- 0,8	- 7,4	- 4,1	- 4,6	- 0,4	6
4 505	49 418	1 150	4 396	5 546	1 577 971	7
5 842	56 781	1 530	4 243	5 773	1 580 431	8
- 22,9	+ 13,0	- 24,8	+ 3,6	- 3,9	- 0,2	9
17	129	1	21	22	4 573	10
17	144	1	21	22	4 591	11
-	- 10,4	-	-	-	- 0,4	12
3 432	82 399	454	2 158	2 612	1 174 599	13
4 270	91 310	430	2 440	2 870	1 182 275	14
- 19,6	- 9,8	+ 5,6	- 11,6	- 9,0	- 0,6	15
5 799	74 583	458	6 269	6 727	662 216	16
6 375	74 229	415	6 866	7 281	667 054	17
- 9,0	+ 0,5	+ 10,4	- 8,7	- 7,6	- 0,7	18
4 783	78 837	280	10 939	11 219	623 743	19
5 884	77 590	299	10 773	11 072	628 701	20
- 18,7	+ 1,6	- 6,4	+ 1,5	+ 1,3	- 0,8	21
20 408	244 220	389	5 992	6 381	1 053 239	22
25 668	245 012	382	5 960	6 342	1 060 425	23
- 20,5	- 0,3	+ 1,8	+ 0,5	+ 0,6	- 0,7	24
32 951	330 540	1 262	9 281	10 543	2 214 114	25
39 967	331 618	1 202	8 842	10 044	2 221 587	26
- 17,6	- 0,3	+ 5,0	+ 5,0	+ 5,0	- 0,3	27
460	11 573	42	18 285	18 327	77 948	28
716	11 816	49	14 403	14 452	80 553	29
- 35,8	- 2,1	- 14,3	+ 27,0	+ 26,8	- 3,2	30
75 890	988 513	4 454	59 466	63 920	8 074 032	31
93 365	1 007 267	4 763	55 461	60 224	8 112 982	32
- 18,7	- 1,9	- 6,5	+ 7,2	+ 6,1	- 0,5	33
71	211	18	11	29	3 179	34
79	213	20	13	33	3 210	35
- 10,1	- 0,9	- 10,0	- 15,4	- 12,1	- 1,0	36

stige nicht bestellte Ackerflächen (ohne Kleebrache).